



Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde

---

Dornach  
Gempen  
Hochwald

# Gemeindebrief

Juli / August 2021



Foto: Andrea Baumgartner, Dornach

## Fahnen - Flucht

Bei dieser Überschrift mögen Sie vielleicht denken „aha, jetzt schreibt der Pfarrer bestimmt wieder eine zeilenlange Litanei zum leidigen Thema Kirchenaustritt. Und wie schlimm das ist. Und was das alles bedeutet. Leere Kirchen. Keine Leute. Kein Geld. Und Sie sehen schon den zwischen den Zeilen drohend wedelnden Zeigefinger à la: „Kirchenaustritt heisst Verzicht auf kirchliche Serviceleistungen. Keine Trauung. Keine Abdankung. Denk dran!“

Ich kann Sie beruhigen. Das ist nicht das Thema. Oder auch nicht beruhigen. Denn, nehmen Sie die Überschrift bitte wörtlich.

Wir hatten mal eine Fahne mit der Aufschrift „**Kirche offen**“. Auf der folgenden Seite sehen Sie ein Bild.

**Und jetzt ist sie weg.** Einfach weg. Die Fahne (nicht die Kirche).

Alle Tage wehte sie friedlich vor dem Eingang des Timotheus-Zentrums im Winde und wies auf die offene Kirche hin, auf dass jeder und jede, dem/der danach war, dieselbe zwecks Besinnung und Gebet betreten konnte.

### Und jetzt ist sie weg!

Da Fahnen sich gemeinhin nicht selber fortbewegen können, muss irgendwer irgendwie für ihre Fort-Bewegung gesorgt haben. **Ein Fahrendieb geht um!** Oder eine Diebin!

### Die Frage ist:

Wen stört der geflaggte Hinweis, dass ein Gotteshaus für jedermann/jede Frau zugänglich ist so sehr, dass in Kauf genommen wird, eine sperriges **Stangen-Fahnen-Konstrukt von gut 3m** Länge durch die Gegend zu schleppen und möglichst unauffällig zu lagern? Oder mit viel Aufwand zu entsorgen? Der Störfaktor muss für den- oder diejenige sehr gravierend sein.

Oder will der Dieb/die Diebin etwa die eigene Heimstatt zur „**Offenen Kirche**“ **erklären?** Wenn dem so sein sollte, komme ich gerne vorbei und predige zum 7. Gebot (**du sollst nicht stehlen**).

Ach ja, und wo wir gerade dabei sind:

Auch wenn die **Schlösser** wenig appetitlich mit Leim verklebt werden und sie mühsam gereinigt werden müssen, tun wir das. Denn unser Haus hat offene Türen. Das bleibt so. Da nützen weder Diebstahl noch Leim.

In diesem Lande herrscht richtigerweise, wie ich in Streitgesprächen immer wieder gesagt bekomme **Freiheit von der Religion. Niemand darf zur Religionsausübung gezwungen werden.**

Es herrscht aber ebenso richtigerweise auch **Freiheit zur Religion. Niemand darf an der Religionsausübung gehindert werden.**

Ich bitte dringend diese beiden Seiten der Medaille in unserem Lande im täglichen Streben zum Leben in Redlichkeit und Legalität zu beherzigen.

**Sie haben Verfassungsrang!**

Puh! Nun lese ich mir diese Zeilen durch und stelle fest, dass sie ein wenig an einen Polizeibericht erinnern. Und Polizeiberichte sind gemeinhin weder erbaulich noch geistlich sinnstiftend. Insofern möchte ich versöhnlich enden:

Uns allen wünsche ich nach all dem was wir mit Corona & Co. durchgemacht haben, einen unbeschwerten, erholsamen, gesunden und gesegneten Sommer.

*Gott gab uns die Zeit. Von Eile hat er nichts gesagt!*

In diesem Sinne lassen Sie es, wann immer möglich, mal langsamer angehen! Und wenn Sie wollen und Zeit mit/bei uns verbringen wollen:

**Die Kirche ist offen, für alle!**



Das haben wir uns auf die Fahne geschrieben. Vorhanden oder nicht.

Ihnen wünsche ich von Herzen einen gesegneten Sommer!

Ihr Pfarrer Haiko Behrens

*PS: Die Fahne kann ohne Konsequenzen befürchten zu müssen anonym zurück gebracht werden...*

### **Aus dem Kirchgemeinderat ....**

- \* Die ordentliche Rechnungskirchgemeindeversammlung liegt bereits hinter uns und die Geschäfte konnten zügig erledigt werden. Herzlichen Dank allen Anwesenden.
- \* Der neugestaltete Friedhof in Gempen wurde Anfang Juni in einer schönen Feier gesegnet und die Besucherinnen und Besucher können sich an der modernen und den Bedürfnissen angepassten Gestaltung erfreuen.
- \* Der Steuereinzug in Hochwald soll neu durch die Gemeinde erfolgen. Entsprechende Gespräche mit der Einwohnergemeinde Hochwald wurden aufgenommen.
- \* Eine kleine Entrümpelungsaktion in den Gebäuden der Kirchgemeinde hat stattgefunden. Entrümpeln bedeutet immer ein wenig Platz für Neues oder auch einfach mehr Platz! Sowohl der Kirchenraum, als auch das Archiv und die Nebenräume waren Ziele der Aktion. Der Container jedenfalls wurde ordentlich gefüllt wieder abgeholt.
- \* Die Wahl des Kirchgemeindepräsidenten, der Kirchgemeindepräsidentin wurde validiert.

Am 10. Juni trafen sich Mitarbeitende, Pfarrstellvertretende, Organisten, Kirchgemeinderäte und Kirchgemeinderätinnen zusammen mit ihren Angehörigen zum jährlichen Treffen, das coronabedingt im Juni statt wie üblich im Januar stattfand.

Hier ein kleiner Auszug aus meiner Rede:

„Wir interessieren uns für die Geschichte unserer Ahnen und lernen daraus. Aber wir schreiben und erleben auch unsere eigene Geschichte.

In den vergangenen 15 Monaten haben wir viel Neues bewältigen müssen und auch bewältigt. Viel Neues gelernt und lernen müssen. Das hatte und hat auch seine positiven Seiten. Einige Entwicklungsschritte – zum Beispiel in der Digitalisierung der Kirchgemeindegarbeit aber auch im beruflichen Umfeld wären mit grosser Wahrscheinlichkeit nicht oder sehr viel langsamer eingetroffen.

Die Herausforderung wird nebst der Bewältigung der Pandemie sein, was bleibt, was haben wir gelernt und was können wir zu unserem Nutzen und zum Nutzen der Gemeinschaft bewahren und weiterentwickeln?

Das wird spannend. Das hat Potenzial und es ist nicht zu leugnen, das bedeutet auch Arbeit.

Wir sind am Ende der Amtsperiode 2017 – 2021 und Veränderungen stehen an.



Foto: Olivia Behava - Bougainvillea, die Drillingsblume

Ab August ist der Kirchgemeinderat ein anderer zumindest ein kleinerer als heute. Das u.a. weil zwei unserer Kirchgemeinderäte nicht mehr zu Wahl angetreten sind.

Anne Stoller Bongartz war seit April 2018 Kirchgemeinderätin und hat ihre Gemeinde Gempen und damit den Berg im Kirchgemeinderat vertreten. Sie hat sich vor allem in der Ökumene und der Spurguppe in Gempen engagiert. Ihre Themen waren in der kirchlichen und spirituellen Arbeit angesiedelt.

Fredi Buchmann war seit Januar 2015 Kirchgemeinderat. In den ersten beiden Jahren amtete er als Präsident des Rates um anschliessend als Vizepräsident zu wirken. Er engagierte sich in der Flüchtlingsarbeit und bei Dornach hilft, war als Vertreter der Kirchgemeinde im Stiftungsrat des Klosters Dornach, amtete als Präsident des Vorstandes des Birsecker Verbandes und war als Synodaler in der Kantonalkirche unser Vertreter.

Den beiden abtretenden Kirchgemeinderatsmitglieder danken wir ganz herzlich für die geleistete Arbeit, die die Kirchgemeinde und die Arbeit im Kirchgemeinderat in vielfältiger Weise geprägt hat.

Sie – meine Damen und Herren – Mitarbeitende, Engagierte in vielerlei Hinsicht, erfüllen die Aufgaben der Kirchgemeinde in vielfältiger Art und Weise.

Ohne Sie würde in unserer Kirchgemeinde einiges Fehlen oder nicht gemacht.

Evelyn Borer,

Präsidentin Kirchgemeinderat

## **Jahresberichte 2020**

### **Pfarramt**

Haiko Behrens, Pfarrer

Das Coronavirus mit seinen gesundheitlichen und planerischen Tücken hat natürlich auch die Arbeit im Pfarramt erheblich beeinflusst, ja, durcheinander gebracht.

Taufen konnten nicht stattfinden, zum zweiten Mal wurde eine Konfirmation verschoben, Abdankungen fanden ungewollt in kleinerem Rahmen statt, Besuche in Altersheimen konnten gar nicht oder nur unter Auflagen stattfinden. Die eigentlich intergenerationell geplante Gemeindefeiereise musste ersatzlos gestrichen werden.

Neu für uns war dafür unsere Präsenz in den sozialen Medien, angefangen bei der Aufzeichnung von Fernsehgottesdiensten bis hin zur Gründung eines eigenen YouTube-Kanals (Kanal Timo), auf dem wir von einer professionellen Crew produzierte und zuvor auf RegioTV-Plus ausgestrahlte Adventsandachten gepostet haben.

Die Weihnachtsgottesdienste hielten wir bei strömendem Eisregen Open Air vor dem Timotheus-Zentrum ab. Eine sehr kühle, aber auch interessante Erfahrung!

Thema neue Medien: Da das traditionelle Konflager coronabedingt abgesagt werden musste, absolvierte die diesjährige Konfgruppe ein Filmprojekt. Sie sind herzlich eingeladen, eine Umfrage zu schauen, die die Jugendlichen in Dornach durchgeführt und selber in Bild und Ton festgehalten haben. Die Fragen waren: „Was ist für Sie Glück?“ und „was bedeutet Kirche für Sie?“. Wer Interesse hat möge sich hier einloggen: <https://www.youtube.com/channel/UCselk6SoelsxhUSnBgaTBRQ>

Ausblick: Im Moment sinkt die Inzidenzrate der Infektionen und die Impfungen greifen Raum. So be-

steht begründete Hoffnung, dass wir ein wenig mehr an Planungssicherheit gewinnen können. Aber Hoffnung ist eben keine Gewissheit. Zunächst einmal freue ich mich mit Ihnen auf einen möglichst unbeschwerten Sommer!

Bleiben Sie gesund und gesegnet!  
Pfarrer Haiko Behrens

\*\*\*\*\*

### **Mittagstisch für Schulkinder**

Bea Flores, Leitung Mittagstisch

Der Mittagstisch für Schulkinder startete 2020 mit guter Auslastung. Nur der Freitag war durch die Änderung des Stundenplans der Primarschule weniger stark besetzt.

Dann kam die Schliessung der Schulen vom 16.3. bis zum 10.5. ( Covid 19 ) und legte auch den Mittagstisch lahm. Ich nutzte die Zeit mit Reinigungs- und Aufräumarbeiten.

Wichtig in dieser Zeit war der Kontakt und der Austausch mit Schulen und der Jugendarbeit.

Aufgrund der Bestimmungen unserer Regierung fanden viele Anlässe, an denen das Mittagstischteam im Namen der Ref. Kirche normalerweise teilnimmt, nicht statt.

Z.B. Grossanlässe wie das Seifenkistenrennen und der Weihnachtsmarkt. Zum Glück gab es noch einige Veranstaltungen wie der Flohmarkt (5.9.20) und das Spielfest (9.9.20), die mit einem guten Sicherheitskonzept im Aussenbereich stattfanden und das Mittagstischteam auch mithelfen konnte.

Nach den Sommerferien freuten wir uns über den Einsatz eines Zivildienstleistenden beim MT. Er war eine grosse Unterstützung für uns. Vor allem profitierten die Schüler der Oberstufe, die in ihm eine Ansprechperson mit Interesse und Zeit für ihre Anliegen hatten.

Im Jahr 2020 wurden vom Koch-

Team an 123 Tagen 3353 Mahlzeiten zubereitet. Natürlich weniger als im Vorjahr aufgrund des Lockdowns, aber immer noch eine ansehnliche Anzahl.

Es gab auch eine kleine Zahl von Teilnehmern, die den Mittagstisch aufgrund von Homeoffice der Eltern fast das ganze Jahr nicht besuchten.

Bea Flores, Leiterin Mittagstisch

\*\*\*\*\*

### **Jahresrückblick 2020 vom Kinder- + Jugendtreff**

Im Januar sind aus Draht und Papiermaché viele Tiere entstanden – richtig tolle Objekte mit viel Fantasie.

Im Kinder- + Jugendtreff wurden anschliessend Gipsmasken vom eigenen Gesicht gemacht – leider konnten diese für die Fasnacht nicht mehr gebraucht werden.

Der Lockdown hatte die Schliessung zur Folge – dafür wurde die Werkstatt ausgeräumt, alles geputzt...

3 Wochen vor den Sommerferien war der Betrieb wieder möglich und bis kurz vor Weihnachten konnten die Treffs und Aktivitäten fast normal stattfinden.

In den Sommerferien wurden mit dem Ferienpass Gipsplatten geschnitzt und am Flohmi im September gab's auch wieder das Chili con carne und Popcorn.

Eine Woche später war der Spielbus auf dem Sporti – diesmal zusammen mit der Ludothek. Unendlich viele Gipszwerge wurden bemalt und bei schönstem Wetter wurde auf den Hüpfburgen getollt, gespielt, gelacht – ein Supernachmittag.

In den Herbstferien konnte auch die

Jugendwoche stattfinden. Die über 200 Jugendlichen konnten aus über 40 Workshopangeboten ihre Favoriten zusammenstellen.

Im Oktober/November wurden mit viel Heissleim und Karton Bahnen gebaut – diesmal aber nicht für Glugger, sondern für elektrische Kakerlaken – eine Herausforderung, dass sie die Kurven schafften.

Da es keinen Weihnachtsmarkt gab, wurde das Kerzenziehen schon anfangs Dezember in der Werkstatt aufgebaut – nach nur 3 Nachmittagen kam aber leider wieder das Aus.

Es war auch für den Kinder- + Jugendtreff ein spezielles Jahr – aber wir sind froh, dass trotzdem vieles stattfinden konnte.

Ein grosser Dank geht an viele freiwillige HelferInnen, welche uns an den Anlässen unterstützt haben – Merci!!!

Der Kinder + Jugendtreff wurde an 93 Tagen von 1203 Kindern/Jugendlichen besucht – d.h. im Durchschnitt von 13/Tag.

René Burri, Jugendleiter



Foto: René Burri

### Sonntagschule / Schatzsuche

Antonella Hauser, Leitung Sonntagschule

Bericht über die Schatzsuche

Im Januar und Februar fand die Schatzsuche normal mit einmal acht und einmal vier Kindern statt.



Im März konnte die Schatzsuche knapp noch vor dem ersten Lockdown mit elf Kindern stattfinden und dann folgten drei online-Botschaften, welche die Kinder von zuhause ansehen konnten. Einmal an Stelle der Schatzsuche von April, einmal vor Ostern und einmal vor Pfingsten (Schatzsuche Mai). Sehr gefreut haben wir uns, dass es im Juni - vor der grossen Sommerferienpause - möglich war, eine Schatzsuche durchzuführen und die Kinder wieder persönlich zu sehen.

Das geplante Sommerlager fand in diesem Jahr Corona-bedingt nicht statt.

Der Herbst verlief „normal“, d.h. wir trafen uns vor Ort. Im August, September und November kamen zwischen acht und zehn Kinder.

Der Schatzsuchertag im Oktober war besonders. Wir hatten einen LEGO®-Tag (Kinder bauen Bibel) in Zusammenarbeit mit kids-team. Szenen aus der Geschichte von Nehemia und dem Wiederaufbau der Mauer von Jerusalem wurden von 23 Kindern mit Lego nachgebaut.

Ebenfalls besonders war der Dezember. Die Schatzsuche musste

kurzfristig abgesagt werden. Die Kinder erhielten wieder eine Video-Botschaft, die sie von zuhause anschauen konnten und zusätzlich Bastelmaterial, um einen Stern zu basteln. Unter fachkundiger Leitung von Monika Plüss wurden diese Sterne zum Bestandteil des Sternenhimmel-Adventsfensters.



Fotos: Antonella Hauser

Das ganze Jahr war Caroline Nyfeler mit Begeisterung dabei. Hingegen konnte Hansruedi Iseli ab der zweiten Jahreshälfte nicht mehr aushelfen. Wir werden seine Unterstützung vermissen und wünschen ihm alles Gute.

Antonella Hauser

\*\*\*\*\*

### Weltgebetstag 2020

Vorbereitungsteam: Helen Jeger

„Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg“

### Ein Brief aus Zimbabwe

„Liebe Freundinnen und Freunde, auf dem Weg der Gerechtigkeit erzählen wir der Welt unsere Geschichten und bringen sie vor Gott. Unsere Volksgruppen sind vielfältig und haben eine lange Geschichte. Von der Zeit des Reiches von Gross-Zimbabwe bis heute gibt es Vieles zu erzählen: Wir haben zuerst für die Unabhängigkeit von den



Kolonialmächten gekämpft, und deinen Weg“ zeigen sie uns, dass dann für die Bildung einer eigenen Veränderung möglich ist: Dass



Bild: www.wgt.ch

aber wir alle uns auf den Weg machen müssen um Veränderung, Entwicklung und Versöhnung möglich zu machen. Im Vorbereitungsteam war viel Hingabe und Interesse für die Geschichten, die Be-

Regierung, die von einer Bevölkerungsmehrheit gewählt wird. Allerdings gab es bei den vergangenen nationalen Wahlen gewaltsame politische Ausschreitungen.

Anstrengungen, die darauf hinzuliegen alle Parteien in einen Prozess der Wahrheit und der Versöhnung zu führen brauchen mehr Zeit, als die meisten Leute gehofft haben. Als Folge der bewaffneten Konflikte leidet die Bevölkerung Zimbabwes immer noch an tiefen Verwundungen.

Seit 2017 hat das Land mehrere Regierungswechsel erlebt. Viele Menschen, ökumenische Organisationen und Kirchen sind bestrebt, das Bewusstsein für einen friedlichen Übergang zu wecken. An der Wahl im Jahr 2018 beteiligten sich viele junge Menschen und andere, die zum ersten Mal wählten. Wir gingen in friedlicher Gesinnung zur Wahl. Leider hielten die Spannungen danach immer noch an. Wir beteten weiter, lernen, wie wir Frieden stiften können, und stehen für Versöhnung in unserem Land ein.“

Die Frauen aus Zimbabwe legten die Liturgie für den Weltgebetstag 2020 fest. Unter dem Motto „Steh auf, nimm deine Matte und geh

weggründe der Frauen für ihre christliche Arbeit zu spüren.

Da am 1. Freitag im März, der traditionelle Tag des Weltgebetstags, bereits der Lockdown ausgerufen war, wurde die Durchführung verschoben. Letztendlich konnten wir den Weltgebetstag 2020 in einer den Einschränkungen angepassten Form des Gottesdienstes im November 2010 gemeinsam feiern.

Für das eingespielte Team des Weltgebetstages: Helen Jeger, Heidi Vögtli und Anna Luisa Wälti war dies der letzte WGBT, den sie gemeinsam organisiert haben. An dieser Stelle ein ganz grosses und herzliches Dankeschön für die während vieler Jahre geleistete engagierte Arbeit.

Evelyn Borer

\*\*\*\*\*

#### **Kirchgemeinderat**

Evelyn Borer, Präsidentin der Evang.-ref. Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Das im vergangenen Jahr alles überschattende aber auch vieles befruchtende Thema war die Corona-Pandemie.

Sie forderte die Kirchgemeinde und vor allem ihre Mitarbeitenden in vielerlei Hinsicht. Nach Ausrufen des Ausnahmezustandes resp. des Lockdowns gab es zunächst zu klären, was war noch möglich, was von unseren Dienstleistungen konnte oder musste aufrechterhalten bleiben, was konnte oder musste eingestellt resp. sistiert werden.

Nach den Lockerungen im Sommer wurden Schutzkonzepte erstellt und der Betrieb den Gegebenheiten angepasst. Ostern wurde mit Hilfe von Fernsehgottesdiensten und Podcasts bestritten und war trotz dieser Einschränkungen ein hoffnungsvolles und frohes Fest = trotzdem feiern, trotzdem eines der wichtigsten Feste der Christenheit begehen.

Ein Sonder-Gemeindebrief wurde verfasst. Die Lage sorgfältig beobachtet und den einschränkenden Massnahmen Rechnung getragen.

Dann die nächste Herausforderung. Die Konfirmation im Mai angesetzt, konnte aufgrund der Beschränkungen nicht wie geplant im Kloster stattfinden. Konnte sie überhaupt stattfinden? Lösungen waren gefragt und sie wurden gefunden. Nicht alle waren mit dem eingeschlagenen Weg einverstanden und mit den Beschränkungen glücklich. Trotzdem war die Durchführung der Konfirmation im ungewohnten Rahmen des „Treff 12“ eine stimmige und schöne Feier. Mein herzlicher Dank gilt allen, die an diesem ungewöhnlichen Ort, mit diesem ungewöhnlichen Rahmen, mitgeholfen haben und eine schöne Konfirmationsfeier ermöglichten.

Der Sommer brachte einige Erleichterungen und die Arbeiten in der Verwaltung aber auch die Sitzungen des Kirchgemeinderates konnten mit dem Erfüllen der entsprechenden Auflagen durchge-

führt werden.

Die durch den Lockdown und dessen Auflagen notwendigen Einschränkungen und Beschränkungen zeigten aber auch ein Potenzial an neuen Ideen, an Flexibilität und Einfällen.

Der Kirchgemeinderat traf sich im Herbst zu einer Retraite. Auch diese in ungewohnter Manier, trafen wir uns doch an zwei Halbtagen im Timotheus-Zentrum – im Kirchenraum – um unsere Arbeit, unsere Angebote, unsere Entwicklung als Kirchgemeinde zu diskutieren und zu reflektieren.

Das Ergebnis: ein bunter Strauss von Ideen. Statt der Mittwochstube, die den Bedürfnissen unserer älteren Mitglieder kaum mehr entspricht, soll ein Seniorenforum entstehen, unser Kunst- und Kulturbedarf soll sich niederschlagen mit einem Programm für Vorträge, Ausstellungen und Konzerten.

Einziges Wehmutstropfen: Die Ideen sind da, aber der Kirchgemeinderat kann das nicht alleine stemmen.



Foto: Olivia Belnava

Helferinnen und Helfer, engagierte Personen, die sich in die Gemeinschaft der Kirchgemeinde einbringen wollen, sind rar.

\*\*\*\*\*

### **Birsecker-Verband**

Der Birsecker-Verband blickt auf eine lange Tradition zurück. Die Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden Arlesheim und Aesch-Pfeffingen ist angenehm und ist für uns insbesondere beim Kanzeltausch eine grosse Hilfe. Der Vorstand des Birsecker-Verbandes traf sich zu mehreren Sitzungen um anstehende Fragen zu diskutieren.

Leider ist es auch hier schwierig, engagierte Menschen zu finden, die sich einbringen und an der Gestaltung des Gemeinschaftslebens mitarbeiten oder an der Lösung anstehender Fragen und Problemstellungen mitdenken. Das vergangene Jahr unter dem Einfluss der Pandemie hat diese Fragestellungen auch nicht einfacher gemacht. Der Birsecker-Verband wird sich mit seiner Zukunft und seiner Ausgestaltung intensiv auseinandersetzen müssen.



Foto: Olivia Belnava, Brücke Saint-Jean Népomucène St. Ursanne

### **Danke!**

Wir haben ein ausserordentliches Jahr hinter uns. Die Pandemie, ihre Einschränkungen und Auflagen haben von uns allen viel gefordert. Aber auch zu neuen Erkenntnissen, Ideen und Lösungen geführt. Alles hat bekanntlich zwei, manchmal mehr als zwei Seiten.

Die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde haben unter den gegebenen Umständen sehr viel Einsatz, Flexibilität und Einfallsreichtum gezeigt. Die Arbeiten konnten erledigt werden, Anfragen wurden beantwortet, die Räume der Kirchgemeinde wurden durch die Einschränkungen an anderen Orten unter Berücksichtigung der Auflagen für viele Menschen, für Sitzungen, Zusammenkünfte und Proben zugänglich gemacht.

Vieles wurde geplant, kurzfristig umgestellt, oder musste abgesagt werden. Aber den Mut, die Zuversicht und die Einsatzfreude wurden dadurch nicht geschmälert.

Für den geleisteten Einsatz, den Einfallsreichtum, Neues zu probieren und nicht aufzugeben, danke ich allen an dieser Stelle ganz herzlich.

Ein grosses Dankeschön gebührt Pfarrer Haiko Behrens, unseren Mitarbeitenden im Sekretariat Olivia Belnava und Anita Konrad, Sigrist Uwe Thiel und Sigristin Heidi Hammel, der Leiterin Mittagstisch Bea Flores und dem Leiter Kinder- und Jugendarbeit René Burri sowie den Katechetinnen Susanne Isepponi, Christine Studer und Heidrun Döhling.

Ein grosses Danke gebührt auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchgemeinderat, dem Besucherteam, dem Schatzsucherteam, dem Team des Mittagstisches und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern.

Evelyn Borer, Präsidentin

### Mitgliederbestand unserer Kirchgemeinde

Stand 31.12.2019: 1'535 Mitglieder  
Austritte 2020: 140 Mitglieder  
Eintritte 2020: 106 Mitglieder  
Stand 31.12.2020: 1'501 Mitglieder

Reduktion gegenüber Vorjahr: 34 Mitglieder

Im Berichtsjahr sind 85 Mitglieder aus der Kirchgemeinde weggezogen und 101 Mitglieder zugezogen. 45 Mitglieder sind ausgetreten (11 verstorben).

### **Kirchliche Amtshandlungen im Jahre 2019**

Abdankungen 9  
Taufen 2  
Konfirmierte 18  
Trauungen ref. 0

### Anhang

#### **Amtsträgerinnen/Amtsträger (Stand 31.12.2020)**

##### **Präsidentin**

Evelyn Borer, Dornach

##### **Vize-Präsident**

Fredi Buchmann, Dornach

##### **Ordentliche Mitglieder des Kirchgemeinderates**

Alena Annaheim, Dornach

Anne Stoller Bongartz, Gempen

Jaike Wolfkamp

Pfr. Haiko Behrens mit beratender Stimme

##### **Ersatzmitglieder**

Keine

##### **Pfarrer**

Haiko Behrens, Dornach

##### **GemeindeschreiberIn**

Chantal Dändliker, Dornach

##### **Finanzverwaltung**

Birseck-Treuhand AG, Arlesheim

##### **Synodale**

Fredi Buchmann, Dornach

Ursula Pachlatko, Dornach

1 Vakanz

##### **Synodalrat**

Haiko Behrens, Dornach

##### **Delegierter Stiftung Kloster Dornach**

Fredi Buchmann, Dornach

##### **Rechnungsprüfungs-Kommission (Revisoren)**

Ursula Schönbächler, Dornach und Christian Krähenbühl, Gempen

##### **Wahlbüro**

Martin Börlin, Dornach und René Burri, Dornach

## Angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2020)

### **Sekretariat**

Olivia Belnava

### **Sachbearbeiterin Finanz- und Personalbereich**

Anita Konrad

### **Schüler- Mittagstisch**

Bea Flores und Team

### **Kinder- und Jugendarbeit**

René Burri und Bea Flores

### **Sigrist/Hauswart**

Uwe Thiel

### **Sigrist-Stellvertreterin**

Heidi Hammel

### **Organistinnen / Organisten und Stellvertretungen**

Raouf Mamedov, Therese Rupp, Markus Grütter, Sigfried Bongartz, Natalia Waldenmayer, Risa Mori

### **Katechetinnen und Katecheten / Ökumenischer Religions-Unterricht**

Susanna Isepponi, Christine Studer, Heidrun Döhling, Haiko Behrens

### **Sonntagsschule / Kinder-Angebot Schatzsucher**

Antonella Hauser, Caroline Nyfeler, Monika Plüss

## Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2020)

### **Geburtstags-Gratulantinnen-Team**

Elisabeth Häusermann, Stefanie Thur

Claudia Kolb, Gempen, Christine Kometer, Hochwald

### **Adventsfenster Dornach**

Barbara Hockenjos, Dornach, Bettina Gschwind, Dornach

### **Ökumenische Familien-Gottesdienste / Rägeboge-Chirche**

Jaike Wolfkamp, Dornach und Team

### **Weltgebetstag**

Evelyn Borer, Dornach, Helen Jeger, Dornach

### **Delegierter Verein Jugendhaus Dornach und Vereinskartell Dornach**

René Burri, Dornach

### **Ökumenische Arbeitsgruppe „Open doors“ Begegnung mit Flüchtlingen**

Fredi Buchmann, Dornach

### **Ökumenische Arbeitsgruppe „Dornach hilft“**

Fredi Buchmann, Dornach

### **Vorstand Reformierter Birsecker-Verband**

Evelyn Borer, Fredi Buchmann, Dornach

### **Delegierter Verein Ökumenische Wegbegleitung Laufental-Dorneck-Thierstein**

Fredi Buchmann, Dornach

### **Delegierter der Kantonalkirche, Kontinentalversammlung Europa, Mission 21**

Fredi Buchmann, Dornach

## **Wir sagen Adieu!**

Liebe Kirchgemeinde-Mitglieder

Seit vielen Jahren fühlen wir uns mit dem Berner-Oberland speziell verbunden und haben dort immer wieder unsere Ferien verbracht. Im letzten Jahr waren wir, wegen der Corona-Pandemie, fast ausschliesslich in unserer gemieteten Ferienwohnung in Sigriswil am Thunersee und haben uns dort sehr wohl gefühlt. Nun haben wir uns definitiv entschlossen, unseren festen Wohnsitz vom Schwarzbubenland ins Berner Oberland zu verlegen und haben in Sigriswil eine für uns geeignete Mietwohnung gefunden. Wir werden am 17. August umziehen.

Wir beide durften seit Sommer 2012 hier in Dornach eine herausfordernde aber interessante Zeit erleben. Wir sind dankbar für das Miteinander in der Zusammenarbeit und die vielen, schönen Kontakte, die in dieser Zeit in unserer Kirchgemeinde, den Gottesdiensten und Feierlichkeiten entstehen konnten und haben auch die gute, ökumenische Zusammenarbeit schätzen gelernt.

Nur ein für uns sehr prägendes Beispiel: Die gemeinsam organisierte und gelebte Gastfreundschaft für unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Osteuropa am europäischen Taizé-Jugendtreffen Ende 2017 in Basel.

Wir wünschen Ihnen Allen eine gute und gesegnete Zukunft und freuen uns, wenn Sie uns bei Gelegenheit, mal am schönen Thunersee besuchen kommen.

Mit besten Grüssen  
Fredy und Madeleine Buchmann-Schneider



Foto: Fredy Buchmann

### **Voranzeigen und Termine**

#### **Interkulturelles Fest für Jung & Alt in Dornach**

**Samstag, 14. August ab 11.30 Uhr**

**im Park der Musikschule Dornach, Gempenstrasse 15 a**

Wir feiern gemeinsam die kulturelle Vielfalt in unserer Region mit viel Musik, Tanzen, Workshops, Essen und Trinken. Musik- und Tanzgruppen aus verschiedenen Ländern / interkulturelle Workshops, u.a. mit dem Natur- und Vogelschutz-Verein, Meditation mit Tai Chi, Musikbeiträge der Jugend-Musikschule, Malen, etc.

Essen aus Afrika / Asien / Afghanistan und diverse Getränke.

Allfällige Corona-Schutzmassnahmen werden selbstverständlich eingehalten. Kommt alle vorbei! Es macht Spass, mit neuen Menschen aus den verschiedenen Ländern Kontakte zu knüpfen und auch alte Bekannte aus Dornach und unserer Region wieder mal zu treffen.

Das interkulturelle Fest zur Integration und besserem, gegenseitigen Verständnis für die verschiedenartigen Menschen und ihre Kulturen wird vom Kanton Solothurn, der Gemeinde Dornach und von den Kirchgemeinden unterstützt.

VEREIN CORRIDORS OF PEACE

Niklaus Konrad Weg 11, 4143 Dornach

Petra Vahle & Domino Frank Tel. 076 779 35 09

[www.corridorsofpeace.com](http://www.corridorsofpeace.com)



\*\*\*\*\*

#### **Theater-Ensemble**

**Donnerstag, 2. September 2021, 19.30 Uhr im Timotheus-Zentrum Dornach**

Unsere Kirchgemeinde in Kooperation mit dem Reformierten Birsecker-Verband ladet ein zu einem besonderen Abend mit dem Theater-Ensemble TmT aus Arlesheim: **ZWINGLI UNTER ZWANG** «Freiheit, Zölibat und Konkubine»

Eine szenische Lesung mit Musik, nach der Novelle «Ursula» von Gottfried Keller.

Darsteller: Heinz Margot, Sebastian Mattmüller, Sabine Fehr

Dramaturgie: Eva Tschui

Regie und Produktion: Niggi Ullrich

Eintritt: Frei / Kollekte

\*\*\*\*\*

#### **Endlich wieder ökumenische Seniorenferien!**

**Die Ferienwoche für Dornacher Senior\*innen im Parkhotel Gunten am Thunersee**

**Sonntag, 19. bis Montag, 27. September 2021**

Da es wieder möglich wird, grössere Anlässe zu organisieren, haben wir uns entschlossen, die Ferienwoche für Seniorinnen und Senioren durchzuführen.

Information: Renate Moser Tel. 061 701 63 70

Anmeldung: Sekretariat kath. Pfarramt, Bruggweg 106, Dornach

Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33

**Info-Anlass: Donnerstag 22. Juli 2021, 14 Uhr im Pfarreisaal, kath. Kirche**

## Kinder- und Jugendtreff (Öffnungszeiten siehe Seite 18)

### Rückblick Juni

In der Werkstatt wurden die letzten Uhren fertig gekleistert und bemalt und das Spiel für die Ferien begonnen:

Das Spiel Quattro ist ähnlich dem 4-Gewinnt...aber mit viel mehr Möglichkeiten, welche man im Auge behalten muss.

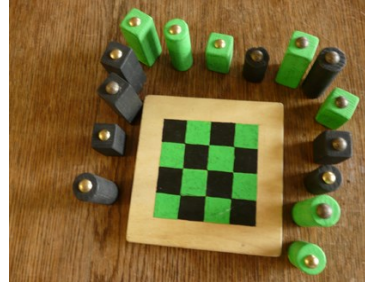


Bild: René Burri

### Programm Kindertreff August

Aus Holz könnt ihr eine Kasse bauen...vielleicht schon zum gebrauchen am Flohmi am 4. September.

Da das Seifenkistenrennen leider abgesagt werden musste, findet auch kein Bauworkshop statt. Für den Workshop „Gipsplatten schnitzen“ müsst ihr euch beim Ferienpass anmelden.

### Öffnungszeiten Sommerferien Kindertreff

Die ersten 4 Wochen ist kein Kindertreff

5. + 6. Woche, Dienstag + Mittwoch + Donnerstag, 14 - 17Uhr

### Programm Jugendtreff:

20. August Spielturnier

27. August Werkarbeit mit Ton

Während den Sommerferien ist kein Jugendtreff

Wir wünschen Euch wunderschöne Sommerferien Bea Flores und René Burri

## Die Schatzsucher der Sonntagschule

Jetzt können wir uns richtig austoben! Zwischen 9.30 und 12 Uhr werden wir spielen, in der Schatzkiste der Bibel wühlen, Geschichten hören, Rätsel lösen, Znüni essen und basteln. Bist Du dabei?

Das Sonntagschulteam freut sich auf DICH!

**Für wen:** Kinder aller Konfessionen von 4 bis 12 Jahren

**Wann:** Samstag, 21. August 2021

**Wo:** Reformiertes Kirchgemeindehaus, Gempfenring 18, Dornach

**Mitnehmen:** Gute Laune und wettergerechte Kleider, falls wir rausgehen

**Kontakt:** Antonella Hauser 061 382 14 24

**Man kann sich noch bis Sonntag, 25. Juli anmelden für das Sommerlager! Den Flyer findet ihr auf der Homepage der reformierten Kirche.**

## Ökumenische Chrabbel-Gruppe

jeweils 15.00 – 17.00 Uhr im Pfarreisaal der katholischen Kirche, Dornach. Mittwoch, 18. August, Freitag, 27. August 2021

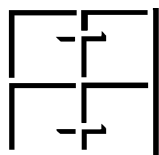




## Amtshandlungen



**Taufen**



**Bestattungen**

Brenner-Cahenzli Martha, Dornach, 01.06.21  
Löw Paul, Gempen, 04.06.21



**Trauungen**



Foto: Anita Konrad

<b>Kollekten</b>		<b>CHF</b>
13.05.2021	FriedensFrauen Weltweit, Bern	61.00
16.05.2021	ACAT Welt ohne Folter, Bern (KK)	52.00
23.05.2021	Stiftung Arbeitslosenrappen - Beratung Kleinunternehmen	81.00
30.05.2021	Oeku - Kirche und Umwelt (KK)	115.10
06.06.2021	Trägerverein Arche im Nauen, Dornach	67.00
13.06.2021	ReBaSo—Rechtsberatung (KK)	30.00

Vielen Dank für Ihre Spenden!

**Redaktionsschluss für die September 2021 - Ausgabe des Gemeindebriefes:** Donnerstag, 5. August 2021. Beiträge (auch Angaben über Veranstaltungen) senden Sie bitte per E-Mail (Word-Format) an das Sekretariat: [sekretariat@refkickedornach.ch](mailto:sekretariat@refkickedornach.ch).

**Tarife für Inserate: 1/4 Seite CHF 40.00, 1/2 Seite CHF 75.00, 1/1 Seite CHF 120.00.**

Wenn Sie den Gemeindebrief gerne per Mail zugesandt haben möchten, melden Sie sich bitte beim Sekretariat.

## **Unsere Adressen und Öffnungszeiten**

**Pfarramt:** Pfarrer Haiko Behrens, Gempenring 18, 4143 Dornach,  
Tel.: 061 701 29 11 Fax: 061 701 41 60  
Email: haiko.behrens@refkirchedornach.ch  
Sprechstunden nach telefonischer Vereinbarung oder per Mail. Pfarrbüro,  
Gempenring 18, Dornach

**Präsidium:** Evelyn Borer, Grundackerstr. 7, 4143 Dornach,  
Mobil: 079 334 22 19 Email: evelyn.borer@bluewin.ch

**Vizepräsident:** Fredi Buchmann, Neue Heimat 10, 4143 Dornach,  
Mobil: 079 826 55 89 Email: fredi.buchmann@bluewin.ch

**Sekretariat:** Olivia Belnava, Gempenring 18, 4143 Dornach,  
Tel.: 061 701 29 42 Fax: 061 701 41 60  
Email: sekretariat@refkirchedornach.ch oder www.refkirchedornach.ch  
Das Sekretariat ist geöffnet, Dienstag bis Freitag,  
jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr

**Finanz- und Personaladministration:** Anita Konrad, Gempenring 18,  
4143 Dornach, Tel.: 061 701 29 42  
Email: anita.konrad@refkirchedornach.ch

**Buchhaltung:** Birseck-Treuhand AG, Postplatz 7, 4144 Arlesheim.

**Sigrist:** Uwe Thiel, Tel.: 061 701 29 42, Mobil: 079 958 35 32

## **Hier treffen sich die Kinder**

im Timotheus-Zentrum am Gempenring 16/18 in Dornach.

### **Mittagstisch für Schulkinder (ausser während den Schulferien)**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
Anmeldung & Auskunft: Bea Flores, Tel. 061 701 36 41  
Email: floerli58@hotmail.com

### **Kindertreff (ab 7 Jahren)**

Mittwoch- und Samstagnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr,  
Anmeldung & Auskunft: René Burri, Tel. P: 061 599 27 16 G: 061 701 36  
41 Email: reneburri@breitband.ch. Programm siehe Seite 15

### **Jugendtreff (ab 10 Jahren)**

Freitagabend von 18.00 – 21.00 Uhr  
Anmeldung & Auskunft: René Burri. Programm siehe Seite 15

**Schatzsucher (ab 4 Jahren):** siehe Seite 15

## **Impressum:**

Herausgeber: Kirchgemeinderat und Pfarramt der Evang.-reformierten  
Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald

Mitgliedschaft: Mitglieder der Evang.-reformierten Kirchgemeinde Dor-  
nach-Gempen-Hochwald

## **Druck Gemeindebrief**

Druckerei Dürrenberger AG, Malsmattenweg 1, 4144 Arlesheim

## **Blumenschmuck Kirche**

Blumenwiese, Bruggweg 5, 4143 Dornach,  
facebook.com/Blumenwiese

*Wir wünschen Ihnen, liebe Kirchgemeindeglieder und  
liebe Leserinnen und Leser, sonnige und erholsame Sommer-  
ferien mit Dolce Vita und Gelati!  
Der Kirchgemeinderat, das Sekretariat und alle Mitarbei-  
tenden Ihrer Kirche Dornach-Gempen-Hochwald*



Foto: Anita Konrad, Pietrasanta Toscana

*Das Sekretariat bleibt während den Betriebsferien vom 12.  
Juli bis 2. August 2021 geschlossen. Ab Dienstag, 3. August  
2021 sind wir wieder sehr gerne für Sie da!*

*Olivia Belnava, Anita Konrad  
und Pfarrer Haiko Behrens*

**Gottesdienste Juli und August 2021**

---

**Sonntag, 4. Juli** - Kein Gottesdienst.

**Sonntag, 4. Juli, Ökumenisches Taizé-Gebet, Klosterkirche Dornach**  
18 Uhr (unter Vorbehalt der Coronasituation).

**Freitag, 9. Juli** - 18.00 Uhr, Open Air Gottesdienst mit Abendmahl  
beim Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Raouf Mamedov.

**Sonntag, 18. Juli** - Kein Gottesdienst.

**Mittwoch, 21. Juli, Ökumenisches Taizé-Gebet, kath. Kirche Dornach**  
19.00 Uhr.

**Sonntag, 25. Juli** - 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe im Timotheus-  
Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Markus Grütter.

**Freitag, 30. Juli** - 15.00 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim  
Wollmatt. Pfarrerin Cristina Camichel. Musik Natalia Waldenmayer.

**Sonntag, 1. August** - 10.00 Uhr, Gottesdienst zum Bundesfeiertag im  
Timotheus-Zentrum. Predigt Evelyn Borer „Helvetia Predigt“. Musik Raouf  
Mamedov.

**Sonntag, 1. August, Ökumenisches Taizé-Gebet, Klosterkirche**  
18 Uhr (unter Vorbehalt der Coronasituation).

**Sonntag, 8. August** - Kein Gottesdienst.

**Sonntag, 15. August** - 18.00 Uhr, Open Air Gottesdienst beim  
Timotheus-Zentrum. Pfarrer Ernst Eggenschwiler. Musik Raouf Mamedov.

**Mittwoch, 18. August, Ökumenisches Taizé-Gebet, kath. Kirche Dor-  
nach, 19 Uhr.**

**Freitag, 20. August** - 18.00 Uhr, Open Air Taizé-Gottesdienst beim  
Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Raouf Mamedov. Gril-  
lieren im Anschluss.

**Sonntag, 22. August** - Kein Gottesdienst.

**Freitag, 27. August** - 15.00 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pflege-  
heim Wollmatt. Pfarrer Haiko Behrens. Musik Natalia Waldenmayer.

**Sonntag, 29. August** - 10.00 Uhr, Konfirmationsfeier im Saal des Res-  
taurants Treff Zwölf. Weidenstrasse 26, Dornach.  
Pfarrer Haiko Behrens. Musik Markus Grütter und Sebastian Münchmeyer.